

Die Vielschichtigkeit alternder Haut wirksam therapieren – eine neue Workstation

In der ästhetischen Medizin hat sich der Trend in den letzten Jahren zu umfassenden Therapieansätzen entwickelt. Sanfte und schonende Verfahren spielen dabei ebenso eine Rolle, wie die Möglichkeit, den Patienten kombinierte Behandlungsverfahren bieten zu können. Laseranwendungen haben sich dabei als besonders geeignet erwiesen, eröffnen sie doch die Möglichkeit, die verschiedensten Indikationen mit selektiven Wellenlängen zu behandeln. Es wurde kürzlich eine Workstation auf den Markt gebracht (DOT1540, DEKA-LMS), die eine Vielzahl unterschiedlicher Anwendungen erlaubt. **Lothar Herold**, Geschäftsführer der Firma DEKA-LMS stellt die neue Workstation vor und erläutert die einzelnen Anwendungsfelder.



Lothar Herold war u.a. Exportmanager Europe bei WaveLight Laser Technologie sowie Vertriebsleiter Deutschland bei Cutera. Seit 2007 ist er Geschäftsführer der Firma DEKA-LMS.

Aufmerksamkeit fanden in den letzten Jahren vor allem Systeme, die verschiedene Behandlungsmöglichkeiten abdecken, um somit dem Wunsch der Patienten zu entsprechen, ein umfassendes Therapiespektrum wahrzunehmen. Es gibt jetzt erstmals eine Workstation im fraktionierten Verfahren, die vier verschiedene Optionen (2 Wellenlängen, Infrarot und Pulslicht) in einem System integriert. Die Workstation mit dem modularen Design kann komplett mit dem DOT1540, dem DOT 1340 mit einem IPL (intense pulsed Light) und Infrarot-System oder je nach Bedarf mit einzelnen Modulen ausgestattet werden.

Die Indikationen reichen dabei von der fraktionierten Hautverjüngung über die Hautstraffung, der Behandlung von Falten, Akne, pigmentierter und vaskulärer Läsionen bis hin zur dauerhaften Haar-entfernung.

Der DoT 1540-Scanner erlaubt die schonende und individuell dosierbare Behandlung von Falten und Altersflecken im fraktionierten Verfahren. Die Eindringtiefe in die Haut liegt bei bis zu 0,5 Millimeter. Deshalb eignet sich dieses System besonders zur Behandlung von Altersflecken und Falten in der oberflächigen Hautstruktur. Dabei können sowohl das so genannte Spacing

(der räumliche Abstand der einzelnen Laserpulse) als auch die Dwell-Time (die Eindringtiefe ins Gewebe) den Erfordernissen und Wünschen der Patienten angepasst werden. Der ER:Glass-Laser arbeitet dabei mit einer Wellenlänge von 1540 nm.

Der Nd:YAP-Laser arbeitet mit einer Wellenlänge von 1340 nm und dringt bis zu einem Millimeter tief in die Haut ein. Die Zielstruktur ist hierbei das tief in der

Dermis liegende Gewebe. Bewirkt wird eine kontrollierte thermische Denaturierung. Die dadurch erzeugte Kollagen-Neogenese und der Aufbau des tiefen dermalen Gewebes führen zu besonders guten Ergebnissen bei tiefen Falten, Furchen und Hautschlaffheit.

Das Infrarot-System, das bis zu 3 Millimeter tief in die Haut eindringt, kann durch seine Eigenschaften unterstützend herangezogen oder auch separat



Mit dem Handstück ist eine individuell dosierbare Behandlung von Falten und Altersflecken im fraktionierten Verfahren möglich.

© DEKA-LMS

verwendet werden, um eine natürliche Straffung der Haut zu erzielen. Durch die hohe Wasserabsorption wird das Gewebe gezielt erwärmt.

Das IPL-System überzeugt vor allem durch die Vielfalt an Möglichkeiten. Zur Verwaltung der Parameter bietet es höchste Flexibilität bei der Behandlung: Wahl der Dauer und der Energie jedes einzelnen Impulses sowie Programmierung von bis zu drei Impulsen und des jeweiligen Intervalls, automatischer Ausgleich von Dauer oder Energie. Versehen mit wirksamer integrierter, aktiver Hautkühlung kann das große Leistungsvermögen mit höchster Sicherheit genutzt werden. Das Indikationsspektrum reicht von der Behandlung vaskulärer und pigmentierter Läsionen, über die nicht-ablative Hautverjüngung bis hin zur dauerhaften Haarentfernung dank Photoepilation.

Die Vorteile der Workstation zeigen sich vor allem in der großen Flexibilität in Bezug auf Eindringtiefe, Größe und der einzelnen Wellenlängen. Sie wird damit der Vielschichtigkeit der alternden Haut gerecht und kann die einzelnen Probleme gezielt mit den entsprechenden Wellenlängen behandeln. Durch die Möglichkeit der optimalen Selektion der Tiefe ist ein sicheres Behandeln auf höchstem Niveau möglich. Durch die geringe erforderliche Energieabgabe werden die Erholungszeiten der Patienten auf ein Minimum reduziert. Die Behandlung ist besonders schmerzarm.

Die Lasergeräte werden nach den Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG hergestellt. Die Entwicklungsabteilung arbeitet kontinuierlich an der Neuentwicklung und Verbesserung der Produkte, um so einen optimalen Stand der Technik zu gewährleisten. Treibende Kraft ist hierbei die enge Zusammenarbeit der Forschungs- und Entwicklungsabteilung mit praktisch tätigen Ärzten und Universitäten.

Lothar Herold

Die Kontaktadresse von Lothar Herold sowie Links zu weiteren Artikeln und Herstellern im Bereich Lasersysteme finden Sie im Adressteil am Hefteende.

